



130515mip Lüneburg. Inklusion von Menschen mit Behinderung im Sport. Das ist das große Ziel der Reha-Abteilung des MTV Treibbund Lüneburg. Inklusion (lateinisch, „Einschluss“) ist, wenn jeder Mensch in seiner Individualität von der Gesellschaft akzeptiert wird und die Möglichkeit hat, in vollem Umfang an ihr teilzuhaben oder teilzunehmen.



Ende 2012 trat die Lebenshilfe Lüneburg-Harburg an den MTV heran und suchte ein Sportverein für ihre Menschen mit Handicap. Was lag näher als den größten Lüneburger Sportverein mit seinen über 100 sportlichen Betätigungsfeldern zu kontaktieren. Was können die meisten? Fußball spielen! So treffen sich nun einmal die Woche zehn bis zwölf interessierte Fußballer/innen des Vereins und der Lebenshilfe, um gemeinsam nach einer Aufwärmphase Fußball zu spielen und Spaß zu haben. Es geht hier weniger um Leistung als um Freude, sich sportlich zu betätigen. In den Wintermonaten fanden die Aktivitäten in der Halle statt, jetzt geht es nach draußen. In der Halle wurde auch oft Basketball gespielt, weil diese Sportart für einige Teilnehmer motorisch einfacher ist als Fußball. Von Jung bis Alt lassen sich die begeisterten Teilnehmer nicht nur durch den Präsidenten des Vereins Hartmut Deja anlernen, auch fachkundige Vorführungen von zwei bis drei C-Juniorenspieler der

Fußball-Regionalligamannschaft sind im Programm.

Die meisten der 25 Teilnehmer hätten keine Chance in einem Fußballverein oder andere Sportarten mitzumachen. Doch das will Wilfried Harms ändern. Er ist Mitglied beim MTV in der Reha-Abteilung und möchte die willigen Sportler in anderen Sportarten von der Integration zur Inklusion bringen. So wurde sein Projekt auch als einziges Sportprojekt der Sparkasse angenommen. Unter dem Namen „DAS TUT GUT“ stellte die Lüneburger Sparkasse 150.000 Euro Fördermittel 2012 zur Verfügung. 149 Projektträger haben sich beworben um von 1.000,- bis 10.000,- Euro Fördermittel zu erhalten. Über 2.700 GiroPRIVILEG-Kunden haben über die Förderung der Projekte abgestimmt. 24 Projekte haben den Zuschlag erhalten. Die durchschnittliche Fördersumme der Projekte beträgt 6.250,- Euro. Die meisten Gewinnerprojekte kommen aus dem Bereich Soziales (10), gefolgt von Bildung (6), Feuerwehr (4), Kunst und Kultur (2), dazu zwei Projekte, die keinem der genannten Schwerpunkte zugeordnet werden können. Unter anderen auch dieses Sportprojekt.

Nun soll aus der „Kooperations-Testphase“, in der ein ständiges Kommen und Gehen jederzeit möglich ist und das kostenlose Angebot angenommen werden kann, ein professionelles Projekt mit einer regulären Mitgliedschaft werden.

Männer, Frauen und Jugendliche, die Lust haben Fußball zu spielen, sind herzlich willkommen. Falls Interesse besteht, setzt Euch bitte telefonisch mit der Geschäftsstelle des MTV Treibund Lüneburg (04131 / 7797- 0) in Verbindung.

[Mehr Bilder in der Bildergalerie>>](#)